

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von:

- a. 150 Meter eisengraues Tuch mit Indigogrund, von guter kräftiger Naturwolle, 140 cm. breit und mit einem Minimalgewicht von 800 Gramm per Meter Länge;
- b. 100 Meter ächt dunkelblaues, mit 5% weißmelirtes Tuch, 140 cm. breit, und mit einem Gewicht von 850 Gramm per Meter Länge.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Offerten sind bis zum **26. September** nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 5. September 1891.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines **Waffenchefs der Kavallerie** mit einer Jahresbesoldung von Fr. 6000 ist neu zu besetzen und es wird dieselbe hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **25. September d. J.** beim schweizerischen Militärdepartement schriftlich anzumelden.

Bern, den 15. September 1891.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des Einnähmers beim Hauptzollamt Erzingen wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis 26. September nächsthin der Zolldirektion in Schaffhausen einzureichen.

Bern, den 12. September 1891.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------|
| 1) Postkommis in Thun. | } | Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 2) Zwei Postkommis in Bern. | } | |
| 3) Postpacker in Aarau. Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 4) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 5) Briefträger in Buchs (St. Gallen). Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
-
- | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Briefträger in Coppet (Waadt). Anmeldung bis zum 22. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2) Briefträger in Montreux. | } | Anmeldung bis zum 22. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3) Posthalter, Briefträger und Bote in Finshauts (Wallis). | } | |
| 4) Briefträger, Büreaudiener und Packer in Thun. Anmeldung bis zum 22. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 5) Posthalter und Bote in Courgenay (Bern). Anmeldung bis zum 22. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 37.

Bern, den 16. September 1891.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

500. (^{87/91}) *Interner Personen- und Gepäcktarif J S, B R und V T, vom 1. Januar 1891. Nachtrag III.*

Am 1. Oktober 1891 tritt zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn, sowie im gegenseitigen direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich, vom 1. Januar 1891, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend:

1. Ergänzungen infolge Eröffnung der Station Perroy, zwischen Allaman-Aubonne und Rolle gelegen.
2. Aenderungen und Ergänzungen zum Haupttarif, sowie zu den Nachträgen I und II.
3. Neue Taxen von und nach Le Pont.

Bern, den 10. September 1891.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

501. (^{87/91}) *Personen- und Gepäcktarif WE — S C B und A S B, vom 20. Oktober 1884 (II. berichtigte Ausgabe vom 1. November 1884). Neuauflage.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation vom 1. Mai 1891, Publikationsorgan Nr. 18, Ziffer 238, theilen wir mit, daß am 1. Oktober 1891 ein neuer Personen- und Gepäcktarif S O B — S C B, A S B und Bremgarten zur Einführung gelangt, wodurch

1. der oben genannte bisherige Tarif mit den Nachträgen I—V,
 2. die im Tarif V S B — S C B, vom 1. April 1881, nebst Nachträgen enthaltenen Distanzen und Taxen mit Rapperswil via Pfäffikon-Thalweil,
 3. die im Tarif A S B und Bremgarten — V S B, vom 1. September 1882, enthaltenen Distanzen und Taxen mit Rapperswil via Thalweil-Pfäffikon
- aufgehoben und ersetzt werden.

Der neue Tarif kann auf den Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 11. September 1891.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

502. ^(37/91) Gütertarif N O B, V S B — S O S etc., vom 1. Mai 1887. Nachtrag V.

Gütertarif T T B — S O S etc., vom 1. Mai 1887.
Nachtrag III.

Gütertarif B B — S O S etc., vom 1. Mai 1887.
Nachtrag III.

Mit 1. Oktober 1891 treten folgende Nachträge in Kraft:

Nachtrag V zum Gütertarif Nordostbahn und Vereinigte Schweizerbahnen — S O S, B R und V T, vom 1. Mai 1887;

Nachtrag III zum Gütertarif Tößthalbahn — S O S, B R und V T, vom 1. Mai 1887;

Nachtrag III zum Gütertarif Bötzbahn — S O S, B R und V T, vom 1. Mai 1887.

Diese Nachträge enthalten Distanzen und Taxen für die am 1. Oktober 1891 zur Eröffnung gelangende Station Perroy, sowie für Bressonnazhalte und können bei den beteiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden.

Bern, den 10. September 1891.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

503. ^(37/91) Theil II, Heft 1 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Dezember 1888. Nachtrag III.

Mit 1. Oktober 1891 tritt ein Nachtrag III zum Heft 1 des Theiles II der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1888, in Kraft, enthaltend die Aufhebung der Frachtsätze für Budweis im Ausnahmetarif Nr. IX für Zucker. Die neuen Zuckertaxen

für Budweis befinden sich in dem mit 1. Oktober 1891 zur Ausgabe gelangenden neuen böhmisch-mährisch-schweizerischen Zuckertarif.

Zürich, den 14. September 1891.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

504. (^{87/91}) *Theil II, Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen
Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1891. Nachtrag I.*

Mit 1. Oktober 1891 tritt zu Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1891, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Ergänzungen, Aenderungen und Berichtigungen des Haupttarifs.

Soweit durch denselben Taxerhöhungen oder Verkehrsbeschränkungen eintreten, bleiben die seitherigen Taxen noch bis 15. Dezember 1891 in Gültigkeit.

Der Nachtrag kann vom 20. September 1891 an bei unserm Gütertarifbureau und den betreffenden Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 13. September 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

505. (^{87/91}) *Gütertarif Genf-transit, Verrières-transit und Locle-transit — Ostschweiz, vom 1. Mai 1888.*

Gütertarif Genf-transit, Verrières-transit, Bouveret-transit, Vallorbes-transit und Locle-transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891.

Gütertarif Genf-transit — Basel-loco und transit, vom 1. Januar 1890. Ergänzung.

Die in den oben bezeichneten Tarifen für Wein in Fässern vorgesehenen Taxen finden mit sofortiger Gültigkeit und während der Dauer der diesjährigen Saison unter den gleichen Bedingungen auch Anwendung auf „Trauben, frische, zerstampft, in Fässern“ (sogenannte Vendanges) aus Frankreich nach der Schweiz.

Bern, den 15. September 1891.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

506. (^{87/91}) *Ausnahmetarif für Zucker Böhmen und Mähren — Schweiz, vom 1. Januar 1891. Neuausgabe.*

Mit 1. Oktober 1891 tritt für die Beförderung von Zucker in Wagenladungen aus Böhmen und Mähren nach der Schweiz ein neuer Ausnahmetarif in Kraft, durch welchen der bisherige Tarif, vom 1. Januar 1891, aufgehoben und ersetzt wird.

Insoweit für einzelne Relationen direkte Taxen nicht mehr erstellt sind oder einzelne neue Frachtsätze Taxerhöhungen ergeben, bleiben die bisherigen Taxen noch bis 31. Dezember 1891 in Kraft.

Zürich, den 14. September 1891.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

507. (87/91) *Theil II der deutsch-italienischen Verbandsgütertarife, vom 1. August 1888. Nachtrag IV.*

Am 1. Oktober 1891 tritt ein Nachtrag IV in Kraft, welcher Aenderungen und Ergänzungen der Tarifabellen für die italienischen und auöeritalienischen Strecken enthält. Exemplare desselben können bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg und bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden.

Luzern, den 14. September 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

508. (87/91) *Theil II der deutsch-italienischen Verbandsgütertarife, vom 1. August 1888. Ergänzung.*

Mit dem 1. Oktober 1891 wird die bayerische Station Kalteneck mit den nachbezeichneten Schnittsätzen in den Ausnahmetarif Nr. 1 e (Nutzholz nach Italien) einbezogen:

Pino	Fr. 26. 94 pro Tonne
Chiasso	„ 28. 26 „ „

Luzern, den 14. September 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

509. (87/91) *Interner Gütertarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, vom 1. Januar 1889. Ergänzung.*

Vom 1. Oktober 1891 ab treten für die durch Nachtrag IV zum Lokalgütertarif zugelassene Beförderung von Getreide in loser Schüttung ergänzende Bestimmungen in Kraft. Nähere Auskunft ertheilen die Güterabfertigungsstellen und das Tarifbureau.

Straßburg, den 9. September 1891.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

510. (87/91) *Theil II, Heft 8, der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Juni 1890. Nachtrag I.*

Zum Heft 8 des Verbandsgütertarifs — badisch-pfälzischer Verkehr — ist mit Gültigkeit vom 10. September 1891 der Nachtrag II ausgegeben worden. Derselbe enthält besondere Bestimmungen und Frachtsätze für die in den direkten Verkehr neu einbezogenen Stationen der schmalspurigen Lokalbahnen der pfälzischen Eisenbahnen.

Karlsruhe, den 8. September 1891.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.**

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.09.1891
Date	
Data	
Seite	392-394
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 439

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.